

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,80

138. JAHRGANG | KW 10
Donnerstag, 5. März 2026

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**CONCERTO
STELLA MATUTINA
KONZERT-ABO
2026**

GÖTZIS

Das Barockorchester Concerto Stella Matutina startet mit Schwung in die nächsten 20 Jahre! Zum Auftakt der Aboreihe lädt das Ensemble am 13. und 14. März in die Kulturbühne AMBACH zu „Zu Besuch im Ospedale della Pietá in Venedig“. Als dreifache Solistin (Sopran, Barockoboe und Blockflöte) ist Bettina Simon zu erleben. **Tickets und Infos zum Abo unter www.ambach.at.**

HOHENEMS

Hubert Dragaschnig und Augustin Jagg blicken im „guestroom“ auf 30 Jahre gemeinsame Theaterarbeit zurück. **Dienstag, 10. März 2026, 19 Uhr, Literaturhaus Vorarlberg**

KOBLACH

Kurzfilm Festival: Kultur Koblach zeigt die besten Filme der Alpine! Eintritt € 13,- inklusive Popcorn. **Dienstag, 10. März 2026, 19.30 Uhr, Gemeindesaal DorfMitte**


ALTACH


Der Altiger Genussmarkt – regionale und internationale Spezialitäten. **Freitag, 6. März 2026, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Sozialzentrum**

MÄDER

„Dogpower“-Hundekurse Frühjahr 2026 **Samstag, 7. März 2026, 13 Uhr, Hundesportplatz Mäder (Leha 5)**

Familien spielefest

 So, 15. März 2026
von 10:30 bis 16:00 Uhr

 Mittelschule Herrenried
Schubertstraße 12 | Turnhalle & Aula



Entdeckt eine erlebnisreiche Welt voller Aktivitäten, Spiel und Spaß für Kinder im Alter von zwei bis zehn Jahren mit Begleitung.

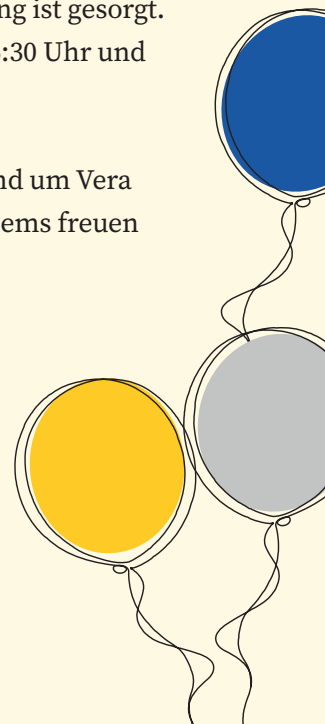
Wir laden alle Kinder mit ihren Mamas, Papas, Omas, Opas und anderen Begleitpersonen herzlich ein, gemeinsam mit uns einen unvergesslichen Tag zu verbringen.

Bitte bequeme Kleidung und Turnschuhe mit heller Sohle oder rutschfeste Socken mitbringen. Für Verpflegung ist gesorgt. Der letzte Einlass ist um 15:30 Uhr und der Eintritt ist frei.

Das Organisationsteam rund um Vera Landl und die Stadt Hohenems freuen sich auf euch.

Kontakt:

Stadt Hohenems | Jugend und Familie
+43 5576 7101 1245 | familie@hohenems.at
www.hohenems.at



INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	5
Götzis	Seite	17
Altach	Seite	30
Koblach	Seite	38
Mäder	Seite	43
Anzeigen	Seite	50
Kleinanzeigen	Seite	69

IMPRESSUM

REDAKTION

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132

Thomas Fruhmann, BA

Mag. Martin Hölblinger

redaktion@hohenems.at

Götzis: Christine Heinzle

Altach: Marc Gächter

Koblach: Johannes Tschohl, BA

Mäder: Bianca Furlan

Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und Marktgemeinde

Götzis, Verantwortlicher Schriftleiter:

Bürgermeister Dieter Egger

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH,

Dornbirn

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,

Fax DW 1139, Sandra Strammer,

gemeindeblatt@hohenems.at;

Abo: RS Zustellservice,

Tel. 0664/2040400, rs@vol.at

Götzis: Tel. 05523/5986-208,

Christine Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at

Altach: Tel. 05576/7178-104,

Marc Gächter, gemeindeblatt@altach.at

Koblach: Tel. 05523/62875-2123,

Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA

gemeindeblatt@koblach.at

Mäder: Tel. 05523/52860-25,

Bianca Furlan, gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Damián Posse

EDITORIAL

Liebe Freunde der Alten Musik!

Ein besonderes Jahr liegt hinter uns: Zum 20-jährigen Bestehen durften wir viele bewegende Momente erleben – gekrönt von unserer eigenen Opernproduktion. Doch wer uns kennt, weiß: Wir ruhen uns nicht auf Erfolgen aus. Mit derselben Neugier und Leidenschaft starten wir in die Abo-Saison 2026.

Den Auftakt macht „Zu Besuch im Ospedale della Pietá in Venedig“ am 13. und 14. März. Im Mittelpunkt steht ein faszinierendes Kapitel der Barockgeschichte: hochvirtuose Musikerinnen, die in Venedigs Waisenhäusern ausgebildet wurden. Mit Bettina Simon begrüßen wir eine außergewöhnliche Künstlerin, die als Sopranistin, Barockoboistin und Blockflötistin gleichermaßen begeistert.

Auch die weiteren Konzerte spannen einen weiten Bogen – von venezianischer Klangpracht über das musikalische Umfeld der Esterházy bis hin zu „Nicolò Furioso“ und Händels „The Messiah“ im Dezember. Unser Anspruch bleibt derselbe: Alte Musik lebendig, überraschend und berührend zu erzählen – und dabei immer wieder neue Perspektiven zu eröffnen.

Alle Informationen zum Abo 2026, zu Terminen und zum Kartenverkauf finden Sie unter www.stellamatutina.at sowie bei der Kulturbühne AMBACH.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf viele gemeinsame musikalische Sternstunden!

Bernhard Lampert

Concerto Stella Matutina



Fotocredit Marcello Girardelli

KALENDER

11. Woche

Sonnen-Aufgang 6.48 Uhr

Sonnen-Untergang 18.16 Uhr

Montag, 9.3.

Bruno, Franziska, Barbara, Dominik

Dienstag, 10.3.

Emil, Gustav, 40 Märtyrer, Henriette

Mittwoch, 11.3.

Theresia, Rosina, Wolfram, Konstantin

Donnerstag, 12.3.

Engelhard, Maximilian, Almut, Beatrix

Freitag, 13.3.

Gerald, Roderich, Judith, Leander

Samstag, 14.3.

Mathilde, Pauline, Evelyne, Einhard

Sonntag, 15.3.

Klemens M. H., Luise, Lukretia, Diedo

DER MOND

Vollmond am 3. März. Ganzkörpermassage; ausgiebiger Spaziergang.

Abnehmender Mond bis 19. März. Wäschewaschen; Entlastung; Aufräumen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 7. März 2026
Sonntag, 8. März 2026

MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 7. März 2026
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2
T 05523 53880 oder 0650 5388001

Sonntag, 8. März 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Natasa Dapré
Altach, Bauern 9
T 05576 73361

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 6. März 2026

MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 9. März 2026

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Dienstag, 10. März 2026

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 11. März 2026

MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 12. März 2026

MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. R. Längle bis 6.3.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 7. März 2026
Sonntag, 8. März 2026

Susann Hurraß
Dornbirn, Schulgasse 18

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 7. März 2026
Sonntag, 8. März 2026
(von 17 bis 19 Uhr)

Dr. Norbert Neubauer
Schlins, Walgaustraße 22

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 5. März 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Freitag, 6. März 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Fidelis-Apotheke, Feldkirch,
Liechtensteiner Straße 94a

Samstag, 7. März 2026
von 8 bis 8 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
18 bis 8 Uhr:**
Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Sonntag, 8. März 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Montag, 9. März 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13

Dienstag, 10. März 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Sebastian-Apotheke, Feldkirch,
Kapfstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Mittwoch, 11. März 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 12. März 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Apotheke Tosters, Feldkirch,
Egelseestraße 60
Lebensquell-Apotheke, Dornbirn,
Haselstauderstraße 29a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 7. März 2026
Sonntag, 8. März 2026
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 8. März 2026
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

GRÜNABFALLPLATZ: GRATIS-ANLIEFERUNG BLEIBT – VERSTÄRKTE KONTROLLEN ANGEKÜNDIGT

Der gemeinsam genutzte Grünabfallplatz der Gemeinde Altsch und der Stadt Hohenems ist für viele Bürger eine wichtige und geschätzte Einrichtung. Auch weiterhin können alle Bewohner beider Gemeinden ihre Grünabfälle kostenlos anliefern.

Um diesen kostenlosen Service dauerhaft aufrechterhalten zu können, setzen die Gemeinden künftig verstärkt auf Kontrollen vor Ort. Hintergrund ist, dass es in jüngerer Vergangenheit vermehrt zu illegalen Abladungen sowie zu Anlie-



ferungen durch nicht berechnigte Personen kam. Diese Fälle verursachen zusätzliche Kosten und gefährden langfristig das kostenlose Angebot. Altsch und Ho-

henems weisen daher darauf hin, dass in den kommenden Wochen und Monaten regelmäßig Kontrollen direkt am Grünabfallplatz durchgeführt werden. Mit dieser Aufgabe ist die Firma Marent Security betraut. Die Mitarbeiter prüfen vor Ort, ob Anliefernde tatsächlich ihren Wohnsitz in Altsch oder Hohenems haben und ob ausschließlich zulässige Grünabfälle abgeladen werden. Die Gemeinden Altsch und die Stadt Hohenems bitten alle Bürger um Verständnis für diese Maßnahmen.

SICHERHEIT

DER TOTE WINKEL

Immer wieder ereignen sich schwere Verkehrsunfälle, weil PKW- oder LKW-Lenkende beim Abbiegen Fußgänger oder Radfahrende übersehen.

Diese Gefahrensituationen entstehen besonders an ampelgeregelten Kreuzungen, da sich hier alle Verkehrsteilnehmenden sicher fühlen. Beim Abbiegen oder Spurwechsel gilt für alle Lenker den obligatorischen Schulterblick nach hinten nicht zu vergessen.

Den Hauptanteil des toten Winkels machen der rechte Seitenbereich sowie die Bereiche direkt vor und hinter dem LKW aus. Blickkontakt mit dem Fahrer auf-

zunehmen und aufeinander Rücksicht zu nehmen, ist unabdingbar und kann Unfälle verhindern.

Kinder sind besonders gefährdet

Da sich Kinder der Gefahren meist nicht bewusst sind, verhalten sie sich oft unberechenbar. Zudem werden sie aufgrund ihrer Körpergröße schlecht wahrgenommen. Daher sind alle PKW-, LKW- aber auch Traktorlenker angehalten, verstärkt Acht zu geben – besonders in der Nähe von Schulen, Kindergärten oder Freizeiteinrichtungen und Sportplätzen.

Weitere Informationen und Tipps auf sicheresvorarlberg.at.



Foto: Sicheres Vorarlberg, L. Mathis

SOZIALES

ÖSTERREICHWEITES PROJEKT MENSCHENWÜRDE

Wie lässt sich das soziale Miteinander in einer Gemeinde fördern? Wie machen wir sichtbar, dass auch die Menschenwürde ein wichtiger Punkt ist, der unsere Gemeinschaft im Kern zusammenhält?



Die Gemeinden am Kumberg sind beim österreichweiten Projekt ‚Menschenwürde sichtbar machen‘ stark vertreten. Götzis, Mäder, Koblach und die Stadt Hohenems stellen sich diesen Fragen gemeinsam mit über 20 ausgewählten Kommunen im Rahmen des österreichweiten Projektes der „Gemeinwohl-Ökonomie Vorarlberg“ und setzen ein starkes Zeichen für mehr Teilhabe, Inklusion und Respekt im Alltag.

In den vergangenen Wochen ist das Projekt gestartet und das Ziel ist ambitioniert und zukunftsweisend. Brigitte Frank und Cordula Kreidl, die das Projekt in der Region am Kumberg begleiten,

meinen: „Wir möchten für soziale Projekte Werkzeuge entwickeln, um soziales Engagement messbar und greifbar zu machen.“ In ausführlichen Interviews mit den Projektverantwortlichen und Beteiligten werden die ausgewählten Initiativen beleuchtet und ausgewertet. Weiters gibt es regelmäßig Austauschformate zur Vernetzung und um voneinander zu lernen. Der Auftakt machte das Thema ‚Kinder- und Jugendschutz in Vereinen‘ aus der Talschaft Montafon. Wir freuen uns darauf, dieses Herzensprojekt gemeinsam weiterzuentwickeln und die Ergebnisse im Juni dann in Nenzing präsentieren zu dürfen!

GEMEINDE

MASTERPLAN RIEDLE-PARK: ZWEITE BETEILIGUNGSRUNDE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Der geplante Wandel des Riedle-Areals nimmt weiter konkrete Formen an. Seit Beginn des rund einjährigen Planungs- und Beteiligungsprozesses arbeitet die Gemeinde Altach gemeinsam mit Fachplanerin Maria Anna Schneider-Moosbrugger und der Bevölkerung an einem Masterplan, der das ehemalige Sportplatzgelände zu einem vielseitigen Park für Sport, Freizeit, Erholung und Natur weiterentwickeln soll. Nun fand die zweite Beteiligungsrunde statt, in deren Rahmen interessierte Vertreter der Altacher Ortsvereine umfassend über das Projekt informiert wurden.

Im Mittelpunkt der Vorstellung standen die bisherigen Erkenntnisse aus dem laufenden Prozess, die Grundprinzipien des künftigen Parkkonzeptes sowie die geplanten Schwerpunkte in den Bereichen Nutzung, Grünraumgestaltung und Infrastruktur. Die Gemeinde betonte erneut den respektvollen Umgang mit den vorhandenen Strukturen: Elemente wie das Vereinsheim, das Kassahäuschen oder die bestehende Geländemodellierung sollen weiterhin berücksichtigt und sinnvoll in die künftige Gestaltung integriert werden. Ebenso bleibt der wertvolle Baumbestand ein zentrales Thema, das durch gezielte Neupflanzungen weiter gestärkt werden soll. Auch sportliche und erlebnisorientierte Angebote sollen künftig ihren festen Platz haben.

Eine eigene Fläche als Tschutterplatz ist weiterhin vorgesehen, und ergänzend könnten neue Wegeführungen, Aufenthaltsbereiche sowie eine naturnahe Gestaltung für ein harmonisches Gesamtbild sorgen. Der Güllbach bietet darüber hinaus Potenzial für eine stärkere landschaftliche Einbindung. Denkbar sind zudem künstlerische Akzente durch wechselnde Installationen.



Maria Anna Schneider-Moosbrugger begleitet den Entwicklungsprozess

Ein wesentlicher Bestandteil des Masterplans bleibt die breite Einbindung der Bevölkerung. Über die laufende digitale Umfrage sowie über gedruckte Fragebogen im Bürgerservice können Bürger weiterhin ihre Wünsche und Ideen einbringen. Die Gemeinde möchte so ein umfangreiches Bild der Bedürfnisse aller Generationen gewinnen – von Familien über Jugendliche bis hin zu Vereinen und Anrainern.

Beim Treffen mit den Ortsvereinen nutzen die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Sichtweisen und konkreten Vorschläge direkt vor Ort einzubringen. Die Rückmeldungen fließen nun in den weiteren Planungsprozess ein und tragen dazu bei, das Riedle-Areal zu einem lebendigen Park zu formen, der langfristig dem gesamten Dorf zugutekommt. Die Gemeinde Altach bedankt sich bei allen Beteiligten für das Engagement und ruft weiterhin zur aktiven Teilnahme auf: Jede Stimme hilft, den Riedle-Park zu einem Ort zu entwickeln, der Bewegung, Begegnung und Erholung auf ideale Weise verbindet.

BÜRGERSERVICE

NOTARIELLE RECHTSBERATUNG

Die nächste notarielle Rechtsberatung wird am **Mittwoch, 11. März 2026** von **16.30 bis 18.00 Uhr** im Sprechzimmer der Volksschule von **Notar Dr. Daniel Malin** durchgeführt.

Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.

INFO

PAPIERTONNEN ENTLEERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am Mittwoch, 11. März 2026, im südlichen Gemeindegebiet (südlich der Achstraße Schweizerstraße).

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.



QR-Code scannen und im Zuge des Fragebogens Wünsche und Ideen einbringen

GEMEINDE ALTACH

TÄGLICH AKTUELL

WWW.ALTACH.AT

IFTAR-FASTENBRECHEN IM KOM: EIN ABEND DER BEGEGNUNG

Am Samstag, 28. Februar, fand im Veranstaltungszentrum KOM erneut das traditionelle Fastenbrechen (Iftar-Essen) bei Sonnenuntergang statt. Wie in den vergangenen Jahren entwickelte sich der Abend auch heuer zu einem großen Erfolg.

Der Große Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die zahlreichen Gäste genossen ein gemeinschaftliches Fest voller Herzlichkeit, kulinarischer Vielfalt und wertschätzender Begegnungen. Für die feinen Speisen zeichnete auch in diesem Jahr wieder Vildan Kocak verantwortlich, die gemeinsam mit ihrem engagierten Team eine eindrucksvolle Auswahl an köstlichen Spezialitäten zubereitete.

Den Beginn zur Minute des Sonnenuntergangs leiteten Imam Rijad Kamber und Imam Ismail Hakki Akmansen und mit dem Gebetsruf ein, letzterer hatte mit der traditionellen Ney-Flöte zuvor musikalisch eingestimmt.

Die liebevoll angerichteten Gerichte sorgten für Begeisterung und trugen maßgeblich zur besonderen Atmosphäre des Abends bei. Unter den Gästen befanden sich auch Mitglieder des Integrationsbeirats und Mandatäre der Gemeinde, angeführt von Vizebürgermeister Herbert Sohm, die mit ihrer Teilnahme die Bedeutung des interkulturellen Zusammenkommens unterstrichen. Ein zentraler Bestandteil des Iftar-Essens ist jedes Jahr das soziale Engagement. Das dies-

jährige Spendenprojekt kam dem medizinischen Forschungslabor VIVIT in Vorarlberg zugute.

Dank der Unterstützung zahlreicher Partner konnte ein wertvoller Beitrag geleistet werden. Vielen Dank auch an die Unternehmen Albi und Metro, welche den Wareneinkauf jeweils mit 10 % Rabatt unterstützten, OLGUN und die Sparkasse steuerten jeweils 100 Euro bei und auch die Bibliothek Altach sowie die Apotheke griffen den Veranstaltern mit ihrer Hilfe unter die Arme.

Die Gemeinde Altach, die den Saal zur Verfügung stellte und die Lebensmittelkosten übernommen hat, bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, Helfern und Gästen, die das Fastenbrechen im KOM erneut zu einem starken Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Vielfalt gemacht haben.



Veranstaltungen

Fr, 6. März

Gemeinde Altach **"Altiger Genussmarkt"**

Regionale & Internationale Spezialitäten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

Di, 10. März

Bibliothek Altach **"LeserEi"**

Vorleseabenteuer für die Kleinsten
Bibliothek, 14.00 bis 14.30 Uhr

Di, 10. März

Interkultureller Eltern-Kind-Treff **"Pinocchio"**

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 11. März

Gemeinde Altach **"Notarielle Rechtsberatung"**

mit Notar Dr. Daniel Malin
VS Sprechzimmer, 16.30 Uhr

Mi, 11. März

Bibliothek Altach **"Stricken mit Ingrid"**

Behaglichkeit mit Wolle und Nadeln
Bibliothek, 18.00 bis 20.00 Uhr

Do, 12. März

Bibliothek Altach **"LeserEi"**

Vorleseabenteuer für die Kleinsten
Bibliothek, 14.00 bis 14.30 Uhr

Fr, 13. März

Gemeinde Altach **"Altiger Genussmarkt"**

Regionale & Internationale Spezialitäten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

Di, 17. März

Bibliothek Altach **"LeserEi"**

Vorleseabenteuer für die Kleinsten
Bibliothek, 14.00 bis 14.30 Uhr

Di, 17. März

Interkultureller Eltern-Kind-Treff **"Pinocchio"**

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 18. März

Bibliothek Altach **"Stricken mit Ingrid"**

Behaglichkeit mit Wolle und Nadeln
Bibliothek, 18.00 bis 20.00 Uhr

Do, 19. März

Bibliothek Altach **"LeserEi"**

Vorleseabenteuer für die Kleinsten
Bibliothek, 14.00 bis 14.30 Uhr

ELEMENTARPÄDAGOGIK

FUNKENBRAUCH IM KINDERHAUS KIRCHFELD

Im Kindergarten und in der Kleinkindbetreuung vom Kinderhaus KirCHFeld wurde gemeinsam das traditionelle Funkenabbrennen gefeiert.

Die Nachmittagsgruppe hat mit viel Begeisterung und Kreativität den Funken gebastelt und vorbereitet. Beim anschließenden Funkenabbrennen wurde dieser dann von allen Kindern gemeinsam angezündet. Bereits im Morgenkreis wurde das Thema ausführlich besprochen. Die Kinder erfuhren Wissenswertes über das Brauchtum und die Bedeutung die-



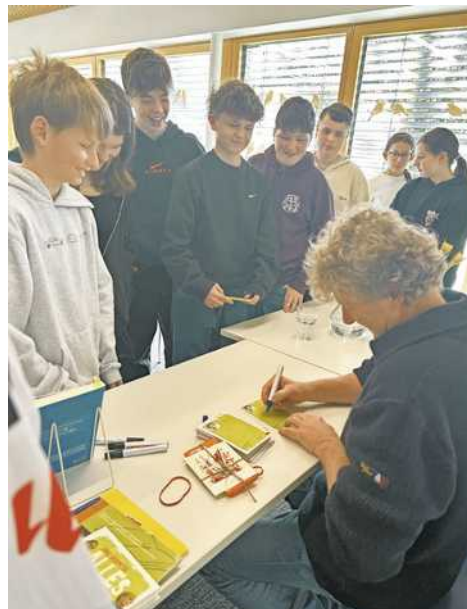
ser Tradition. Für das ganze Haus war es ein schönes gemeinschaftliches Erlebnis, bei dem Tradition, Zusammenhalt und Freude im Mittelpunkt standen.



SCHULE

AUTORENLESUNG IN DER MITTELSCHULE

Am Donnerstag, dem 26. Februar 2026 besuchte Jörg Isermeyer die Mittelschule Altach. Der Kinder- und Jugendbuchautor las aus seinem Buch "Egal war gestern", welches aktuelle Themen wie Social Media, Rassismus und Diskriminierung behandelt.



Die Schüler der 3. Klassen und der 4a konnten die Erfahrung einer Lesung machen und im Anschluss dem Autor Fragen stellen. Bereitwillig beantwortete Herr Isermeyer nicht nur Fragen zum Buch, sondern auch über seinen persönlichen Weg zum Autor. Es war eine tolle Erfahrung für die Schüler, einen Autor hautnah zu erleben und viele ließen es sich nicht nehmen, ein Autogramm abzuholen.

LECKERE TORTEN GEBACKEN

Beim Freifach-Nachmittag der Mittelschule Altach stand die Schulküche ganz im Zeichen der Backkunst. Mit großer Motivation und viel Begeisterung zauberten die Schüler sieben verschiedene Torten und Kuchen: von klassischer Sachertorte über Schwarzwälder-Kirschtorte, Topfen-Sahne-Torte und Bienenstich bis hin zu Schoko-Bananen-Torte, Karotten-Nusskuchen und Zbrakuchen.



Dabei wurde nicht nur fleißig gerührt, gebacken und dekoriert, sondern auch jede Menge gelernt. Die Teilnehmer übten das Trennen von Eiern, bereiteten luftigen Biskuit zu, arbeiteten mit dem Wasserbad, schnitten Böden, verwendeten den Spritzsack und experimentierten mit Gelatine sowie Agar-Agar. Techniken wie Glasieren, Aprikotieren, das Verarbeiten von Marzipan und das Glattstreichen von Cremes gehörten



ebenso zum Programm. Besonders beeindruckend waren die liebevoll gestalteten Verzierungen und Marzipanfiguren, die den Torten eine ganz persönliche Note verliehen. Zum süßen Abschluss durfte jeder Bäcker einen gefüllten Tortenbehälter mit den verschiedenen Köstlichkeiten mit nach Hause nehmen.

ALTIGER GENUSSMARKT

Jeden Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr



Parkplatz
Sozialzentrum
Altach

**DIESE
WOCHE**

Frühlingserwachen
Marktbeginn mit **regionalen Köstlichkeiten**

FUNKEN-SONNTAG IM SOZIALZENTRUM ALTACH

Schon traditionell wurde im Sozialzentrum Altach der Funken-Sonntag gefeiert – ein Brauch, der symbolisch den Winter vertreibt und den Frühling willkommen heißt. Auf dem schönen Platz beim Haus wurde ein kleiner Funken aufgebaut, um den sich die Bewohner in geselliger Runde versammelten.



Mit viel Engagement und zahlreichen helfenden Händen wurde ein stimmungsvolles Fest vorbereitet. Das Team des Sozialzentrums organisierte gemeinsam mit Angehörigen der Bewohner köstliche Funkenküchlein sowie wärmenden Glühwein, Most und Punsch.

So entstand eine herzliche Atmosphäre, die zum Verweilen und Genießen einlud. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte die Jugend der Bürgermusik Altach, die mit ihren Klängen große Freude bereitete und für beste Stimmung sorgte. Das Fest bot Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, vertrautes Brauchtum zu pflegen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Sozialzentrums Altach, das mit viel Begeisterung,

Einsatz und Herzlichkeit solche wertvollen Momente für die Bewohner möglich macht.



ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG – "MITEINANDER IM GLAUBEN WACHSEN"

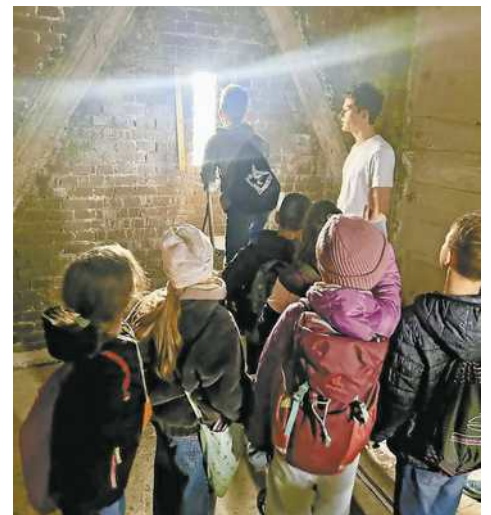
Am 28. Februar und 1. März trafen sich im Pfarrzentrum Altach die heurigen Erstkommunionkinder am Samstag zum Workshop und am Sonntag zum Vorstellungsgottesdienst.

Am Samstag wurde in sechs Stationen der „Kirchenralley“ mit den 55 Erstkommunionkindern die Foyer-Gestaltung gebastelt, den wunderbaren Klängen der Orgel gelauscht, der Kirchturm bestiegen, die Sakristei erkundet, der Got-

tesdienst vorbereitet und miteinander gespielt. Im Anschluss gab es eine feine Jause.

Der Gottesdienst am Sonntag hatte zum Thema: „Im Glauben miteinander wachsen“. Die Jugendkapelle des MVH Altach unter der Leitung von Christian Tschüttscher und unser Chörle: Christof Müller, Bettina Moosburger und Julia Karlinger war mit dabei und umrahmte die Feier musikalisch.

Wir alle, doch besonders unsere Kinder wachsen im Leben, werden groß entdecken Talente und Fähigkeiten. Dabei dürfen Eltern, Großeltern, Paten und noch viele andere die Kinder begleiten. Auch im Glauben wachsen wir. Unser Glaube möchte uns tragen und begleiten uns ermutigen füreinander da zu sein. Gott sagt uns zu, dass er in allem mit uns ist. Wir dürfen unsere Fähigkeiten und Talente zum Wohle der Gemeinschaft einbringen. Damit unsere Welt ein friedvoller, lebensbejahender Ort für alle wird. Reich Gottes wird dann spürbar.



DIE COMEDY HIRTEN BEGEISTERN IN ALTACH

Mehr als 250 begeisterte Besucher und ein Abend voller Pointen: Die Comedy Hirten machten am Samstag, 28. Februar 2026, Station in Altach und verwandelten den Business Club in eine Lachbühne.

Mit rasantem Tempo und beeindruckender Stimmakrobatik parodierten die vier Comedians zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Sport und Showbusiness. Besonders für Begeisterung sorgten die Darstellungen der österreichischen Bundeskanzler der vergangenen Jahre sowie von Bundespräsident Alexander Van der Bellen. ÖFB-Star Marko Arnautović bekam ebenso sein Fett ab wie interna-



tionale Größen aus Politik und Musik. Für zusätzliche Lacher sorgten eigens eingebaute SCR-Altach-Anspielungen, die den Abend zu einer maßgeschneiderten Veranstaltung für das heimische Publikum machten.

Die Mischung aus treffsicherer Satire, schnellen Rollenwechseln und viel Selbstironie kam bestens an – der langanhaltende Applaus am Ende sprach für sich. Weiter geht es bereits heutigen Donnerstag, den 5. März 2026: Dann gastiert Markus Linder mit seinem Kabarett-Programm „BÄM-VALLERA“ im Business Club. Tickets sind noch erhältlich – sowohl online unter tickets.scra.at/events, als auch an der Abendkassa.



INFO

„GELBER SACK“ – ABHOLUNG

Die nächste Abholung erfolgt am Montag, 9. März 2026. Die Abholung des „Gelben Sackes“ findet alle vier Wochen statt.

Die Säcke bitte nicht vor Sonntagabend hinausstellen.

Achten Sie darauf, dass die gelben Säcke gut sichtbar am Abholtag bis spätestens 6 Uhr am Straßenrand bereit gestellt sind.

GELUNGENER TURNIERAUFTAKT FÜR KENSHINKAN ALTACH

Beim renommierten Lions Cup in Lustenau stellten sich insgesamt neun Sportler von Kenshinkan Altach der starken internationalen Konkurrenz. In den Disziplinen Kata, Kumite sowie Team-Kata sammelten sie wertvolle Wettkampferfahrung auf hohem Niveau. Mit über 400 Karateka aus Österreich, der Schweiz, Italien und Deutschland zählt das Turnier zu den bedeutenden Veranstaltungen im regionalen Wettkampfkalendar. Entsprechend anspruchsvoll waren die Begegnungen in allen Kategorien. Die Athleten von Kenshinkan Altach zeigten engagierte Leistungen und konnten sich trotz starker Konkurrenz gut behaupten.

Besonders erfreulich waren zwei Silbermedaillen im Teambewerb. Das Team-Kata der Jungs verpasste dabei mit 3:2 Gold nur knapp. In den Einzelbewerben erkämpften sich die Starter zusätzlich drei Bronzemedaillen. Neben den tollen Platzierungen stand vor allem das Sammeln wertvoller Wettkampferfahrung im Mittelpunkt. Der Lions Cup bot dafür

eine ideale Bühne und zeigte, dass sich unser Nachwuchs auch auf internationalem Parkett bestens behaupten kann. Der Verein Kenshinkan Altach gratuliert

allen Teilnehmern herzlich zu ihrem Einsatz und ihren Erfolgen und blickt motiviert auf die kommenden Wettkämpfe. Weiter so!



FUNDAMT

Gefunden:

Garagentor-Öffner (schwarz, mit VW-Anhänger); Powerbank (klein); Smartwatch (mit Zubehör).

Vermisste Gegenstände sind auch direkt über den QR-Code, bzw. unter www.fundamt.gv.at abrufbar!



SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Kuno Kopf von Familie Roland und Carmen Riedmann € 30,-, Frans Florijn, Holland € 100,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

VEREINSANZEIGER

Altach 50plus

Mittwoch, 11. März; Ganztagsausflug nach Friedrichshafen zum Dornier-Museum. Abfahrt 9.50 Uhr GH Schwert, 10 Uhr Kirche, 10.05 GH Hahn Altach. Wir fahren über Lindau nach Friedrichshafen, wo wir zuerst zu Mittag essen und dann um 13.30 Uhr den Museumsrundgang starten. Der Flugzeughangar beherbergt auf 6.000 qm ca. 400 Expo-

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Donnerstag, 5. März

19 Uhr Bibelabend

Freitag, 6. März

Die Kommunion wird am Vormittag nach Hause gebracht
14.30 Uhr Trauerfeier für Frau Notburga Galler, Staudenstraße 7, Jg. 1938

Samstag, 7. März

14.30 Uhr Verabschiedungsfeier von Frau Ingrid Kreissl, geb. Kopf, Linz, Jg. 1952
im Pfarrsaal
16 – 18.30 Uhr Ministrantennachmittag
18.30 Uhr Jahrtagsgottesdienst für:
† 2023
Frau Hermine Längle, Im Bild 1, Jg. 1926
Frau Maria Heinzle, Altweg 11, Jg. 1939
† 2024
Frau Angelika Vogelsberger, Achstr. 8, Jg. 1965
Herr Stefan Walser, Bauern 65f, Jg. 1986
Herr Manfred Riedmann, Achstr. 7, Jg. 1934
Frau Angela Ernst, Sankt-Niklas-Weg 7, Jg. 1935
Herr Karl Kilga, Dornbirn, Jg. 1943
† 2025
Frau Magdalena Bösch, Enderstraße 13b/4, Jg. 1947
Herr Hans Thon, Hohenems, Jg. 1935
Herr Winfried Schnetzer, Rheinstr. 36c, Jg. 1951
Herr Wilhelm „Willi“ Ender, Kirchfeldstr. 8a, Jg. 1956

nate. Im Anschluss bleibt Zeit für einen Aufenthalt in der Altstadt von Friedrichshafen. Um 18 Uhr Rückfahrt nach Altach. Preis € 45,- für Buskosten und Museumseintritt. Anmeldung und weitere Infos bei Gottfried Brändle, T 0664 3424362 oder per Webling-App bzw. über die Homepage www.altach50plus.at. Bitte vormerken: Dienstag, 24. März, Preisjassen im KOM Altach

Anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal

Sonntag, 8. März – 3. FASTENSONNTAG

Lesung 1: Ex 17,3–7
Lesung 2: Röm 5,1–2.5–8
Evangelium: Joh 4,5–42
10.15 Uhr Messfeier
Musikalische Gestaltung: Emilia Mutschlechner und Klaus Peter
Anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal

Dienstag, 10. März

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
10 – 18 Uhr Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche

Mittwoch, 11. März

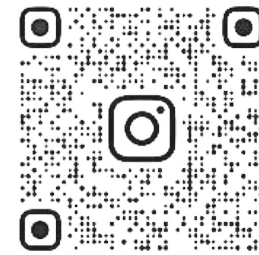
9 Uhr Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Kaplan Gabriel Steiner,
T 0677 63217963

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

Krankenpflegeverein Altach:

Wir möchten unsere Mitglieder, recht herzlich, zu unserer Jahreshauptversammlung einladen. Beginn ist am 17. März um 19 Uhr im kleinen Saal im KOM. Auf ein Zahlreiches kommen freuen sich das Pflorgeteam und der Vorstand.

Obst- und Gartenbauverein

Samstag, 7. 3. 2026, 14 Uhr Spindelbaumschnittkurs (Praxis), mit Helmut Carbonare

Samstag, 7. 3. 26, von 14 – 17 Uhr Most-Verkauf (Gärmost) in praktischen 1,5 Ltr-PET-Flaschen. „Frisch und voll in der Nase, vollmundig am Gaumen und ausgewogen im Abgang“, so beurteilen Kenner diesen sortenrein gekelterten und trocken ausgebauten "Rubinette"-Apfelgärmost.

Auch Nichtmitglieder sind zu einer (Vor)kostung eingeladen.

Pensionistenverband OG-Altach

Jahreshauptversammlung 2026 mit Neuwahlen. Alle Mitglieder des Pensionistenverbandes Altach sind eingeladen, zur Jahreshauptversammlung zu kommen. Diese findet am, Donnerstag, den 12. März 2026 um 15 Uhr im Veranstaltungszentrum KOM, Kirchfeldstraße 1a in Altach statt.

Da neben der Berichterstattung auch Neuwahlen und die Jubilarehrung auf der Tagesordnung stehen bitten wir um zahlreiche und verlässliche Teilnahme. Auf euer Kommen freut sich der gesamte Vereinsvorstand!

Rollstuhlclub Vorarlberg

46. Int. MOHREN Rollstuhlbasketball-Turnier Altach: Vom 20. – 22. März ist es wieder soweit! Freitag ab 18 Uhr Wein- fest mit „AllgäuFeuer“ und ab 19 Uhr Beginn des Rollstuhl-Basketballturniers. Am Samstag ab 8 Uhr Fortsetzung des Rollstuhlbasketball-Turniers (16 Uhr Finalspiel). Um 18 Uhr startet der traditionelle Rollstuhlparallellalom mit anschließender Siegerehrung (ca. 20 Uhr). Ab 21 Uhr werden die „Lauser“ für Stimmung sorgen und in der Bar gibt „DJ Werner beinhart“ Gas. Am Sonntag findet wieder der Familientag mit Clown Pompo, Hüpfburg, Kutschenfahrten, Kinderschminken und vieles mehr statt.

Den Frühschoppen eröffnet um 10 Uhr die Kinder- und Jugendkapelle des MVH Altach. Anschließend heizen um 11 Uhr die „Lauser“ den Besuchern im Saal so richtig ein! Weitere Infos unter www.rollstuhlclub.at.

SCR Altach

Spiele im Stadion Schnabelholz: Samstag, 10 Uhr U10 – FC Hard, 14 Uhr FT Männer – FC Alberschwende 1b, 16.30 Uhr U14 – SGM Illenrieden; Sonntag, 9.30 Uhr U13 – FC Koblach, 11 Uhr U16 – TSV Blaustein e.V., 13 Uhr U15 – FC Montlingen, 14.45 Uhr FT Frauen – FC Alberschwende;



**Neuigkeiten, Veranstaltungen
und Interessantes aus der Region.**